

47250

ALPENBAHN TAUERN-ADRIA



DIE WOCHEIN



Station Feistritz-Wocheiner See

der k. k. Staatsbahnen



ALPINE SOMMERFRISCHE

Touristen-Hauptstation (Triglavgebiet)

UND WINTERSPORT

15- u. 30-tägige Abonnement- karten der k. k. Staatsbahnen.

(Ausgabe während der Sommermonate
:: vom 1. Mai bis 30. September) ::

Gruppe IV. Südalpen.

St. Veit a. d. Glan - Klagenfurt (Hauptbahnhof) - Triest k. k. Staatsbahn -
Divaca, St. Veit a. d. Glan - Villach (Südbahn) - Tarvis - Pontafel,
Tarvis - Laibach (Südbahn), Villach (Südbahn) - Rosenbach - Laibach (Staats-
bahn) - Stein, Arnoldstein-Hermagor - Krainburg - Neumarkt.

FAHRPREIS:

	I. Klasse	II. Klasse	III. Klasse
Für 15 Tage	K 66.—	K 46.—	K 26.—
Für 30 Tage	K 98.—	K 46.—	K 40.—

AVISO FÜR FREMDE

Landesverband für Fremdenverkehr

in Krain, Laibach. Tourist-Office und Bureau: Miklo-
šičstrasse 6, gegenüber dem Grand Hotel „Union“

Zentralstelle sämtlicher Fremdenverkehrsvereine in Krain. —
Unentgeltliche Auskunftsstelle in allen Angelegenheiten des
Fremdenverkehrs. — Permanente Ausstellung von An-
sichten, Gemälden, Trachtenbildern etc., Lesezimmer mit krai-
nischer und auswärtiger Reiseliteratur. — Verlag und unent-
geltliche Ausgabe von Prospekten, Reklamen und Druck-
schriften. — Verlag und Verkauf von Albums, Fotografien,
Reiseführern, Ansichtskarten. — Korrespondenz und Ver-
mittlung betreffend Fremdenwohnungen. — Auskunftsstelle
= für Touristik, Wintersport, Ausflüge, Grottenbesuch. =

~~46250~~ 47250



030043429

Die Wochein.

Eine Tochter des schneegekrönten Alpen-
gottes Triglav, ein schönes Königskind
ist
die Wochein!

Verschlossen vielleicht erscheint Dir ihr erster Blick, bald jedoch hat sie Dein Herz bezwungen. Des Morgens lächelt sie Dir zu mit taufeuchtem Aug' und Du fühlst ihren balsamischen Atemzug. Des Mittags, wenn vom zarten Azur des Himmels die Sonne herunterstrahlt, fächelt sie Dir freundlich kühle Lüfte zu aus den Schneefeldern ihres Alpenreichs! Des Abends, wenn die Schatten sinken in das Tal, erscheint sie Dir grüssend im Sternendiadem von seltener Klarheit und Pracht!

Ja, wer sich einmal in die Wochein verschaut, der wird der Liebe zu ihr wohl niemals los, der vergisst sie niemals mehr!



Die **Wochein** (slawisch **Bohinj**) liegt im Norden des österreichischen Kronlandes **Krain**, in den **Julischen Alpen**. Unter dem Namen **Wochein** versteht man ein ganzes Alpengebiet, welches die Gemeinden **Wocheiner Feistritz** (sl. Bohinjska Bistrica) und **Mitterdorf** (sl. Srednja vas) umfasst und den grossen **Wocheiner See** einschliesst.

Knotenpunkt ist

Wocheiner Feistritz

direkt an der **Station Feistritz - Wocheiner See** der transalpinen Staatsbahnlinie

Tauern - Triest

gelegen.

Bahnfahrt: Von Wien 10 Stunden — von Prag $14\frac{1}{2}$ St. — von München 9 St. — von Salzburg $6\frac{1}{2}$ St. — von Klagenfurt $1\frac{3}{4}$ St. — von Laibach $3\frac{1}{4}$ St. — von Görz 1 St. — von Triest 3 St. — von Venedig 6 St. — von Berlin 19 St.

Schlafwagen — Restaurationswagen — Direkte Wagen
Wien, Prag, München, Berlin, London-Vlissingen.

Bei einer Seehöhe von 507 Meter hat die Wochein ein **hochalpines Klima**, weil von den höchsten Ketten der Julischen Alpen umfungen. In der Wochein entspringt im Savica Wasserfall ein Arm der mächtigen Save.

Schon bei Ankunft in Feistritz überwältigt die massige Bergriesengruppe des Gletschers

Triglav,

der mit seinen Genossen: **Mišljev vrh, Kanjavec, Debeli vrh, Bogatin, Vogel, Rodica, Črna prst, Možic** das ganze Wocheiner Tal umfasst und abschließt.

Der Hauch des ewigen Alpenfriedens schwebt über Berg und Tal und die uralte Sage des goldgehörnten **Zlatorog** umwebt noch diese Gefilde.

Durch Eröffnung der neuen transalpinen Bahn (1907) wurde die **Wochein** fast neu erschlossen; schon im ersten Jahre über 15.000 Passagiere.

Wocheiner Feistritz

ist ein schmuckes Alpendorf (900 Einwohner) mit weithin sichtbarer, schöner Pfarrkirche. Arzt mit Hausapotheke — Post u. Telegraf — Kaufleute, Fleischer, Bäcker, Friseur, zahlreiche gute Fiaker, autor. Bergführer — **Hochquellenwasserleitung**.

Fremdenverkehrswesen organisiert

Fremdenverkehrsverein. Wocheiner Feistritz.

Landesverband für Fremdenverkehr in Krain, Laibach geben kostenlos Auskünfte und üben Kontrolle.

Bad und Kurpark: Danica.

Wintersportleitung: Belvedere.

Unterhaltungen. Konzerte.



Was bietet Wocheiner Feistritz?



Eine **Sommersaison** : Mai — September.

Eine **Wintersaison** : 15. Dezember — 15. März.

Vor allem bietet die **Wochein**

Gesundheit.

Wenig Krankheiten, hohes Alter sind der Schatz der **Wocheiner**.

Im Sommer : Würzige, stärkende Alpenluft, frische Morgen, heitere, von Regen nicht oft gestörte Tage, kühle Abende, köstliches Wasser, erfrischende Bäder, bezaubernde Fernblicke.

Das sind Gesundheitsgaben, die jeder Ankömmling in wenigen Tagen dankbar

anerkennt.

Die Wochein empfiehlt sich vorzüglich für Rekonvaleszenz, Nervosität und Neurasthenie, leichte Katarrhe der Athmungsorgane u. dgl.

Die Wochein bietet: Spaziergänge, Ausflüge, Spazierfahrten, Seefahrten, einfache und Hochtouristik (Triglav, Črna prst, Rodica, Golica, Stol etc.).

Im Winter: Wintersport: Rodelbahn „Belvedere“, 2100 Meter lang, Ski, Eislauf, Eisspiele, Schlittenfahrten. Klare Luft, Windstille, überraschend warme Sonnenstrahlung, eiskalte Nächte, ausgezeichnete Schneeverhältnisse, Militärkonzerte, Tanzunterhaltungen.

Interessant und namentlich für die junge Welt selten **lehrreich** und instruktiv sind die weiteren Exkursionen (alle bequem und leicht erreichbar).

Gegen Norden die mächtige Alpenwelt mit ihren Almen und blauen Seen. — Gegen Süden in wenigen Stunden die schimmernde

„Adria“

mit ihren Juwelen: **Triest, Opčina** (Zahnradbahn nach Triest), **Miramar, Grignano, Grado, Aquilea, Pirano.**

Wo ist der Punkt in Europa, der in wenigen Stunden solche Kontraste, solche Bilder bietet?

Sicherlich geht die Wochein einer grossen Zukunft im **internationalen** Fremdenverkehr entgegen.



Fiaker, Omnibus und Bergführer.



Das Fiakerfuhrwerk in der Wochein ist ein vorzügliches. Die Tarife sind nicht hoch. Etwaige Tarifüberschreitungen wollen dem Landesverbande für Fremdenverkehr in Laibach, Krain, an-



Krainerin in Nationaltracht.

gezeigt werden, nachdem sich der Landesverband die Regelung des Fiakerwesens besonders angelegen sein läßt.

Omnibus Linie.

Von Wocheiner Feistritz zum Wocheiner See verkehren in der Saison 3 mal täglich gute Omnibuse mit den Stationen: Feistritz — Hôtel St. Johann — Hôtel Heil. Geist — und Hôtel Zlatog. Fahrpreise: 60 h — 70 h — und 1 K. Näheres auf den Plakaten dieser Omnibus Linie.

Ausserdem verkehrt noch zwischen Woch. Feistritz und St. Johann der ärarische **Postwagen** täglich um 7 Uhr früh und 3¹⁵ nachmittags. (2—3 Sitzplätze) Fahrpreis 1 K.

Auszug aus dem Wocheiner Fiakertarif.

Fahrt von der Station Feistritz in die Ortschaft Feistritz	
dto.	oder umgekehrt . . . K —·80
dto.	zum Wocheiner See . . . „ 3·—
dto.	und retour „ 4·50
dto.	nach Althammer „ 3·—
dto.	und retour „ 4·50
dto.	nach Mitterdorf „ 3·—
dto.	und retour „ 4·50
	Wocheiner Rundfahrt „ 7·—
dto.	nach Veldes „ 9·—
dto.	und retour „ 12·—

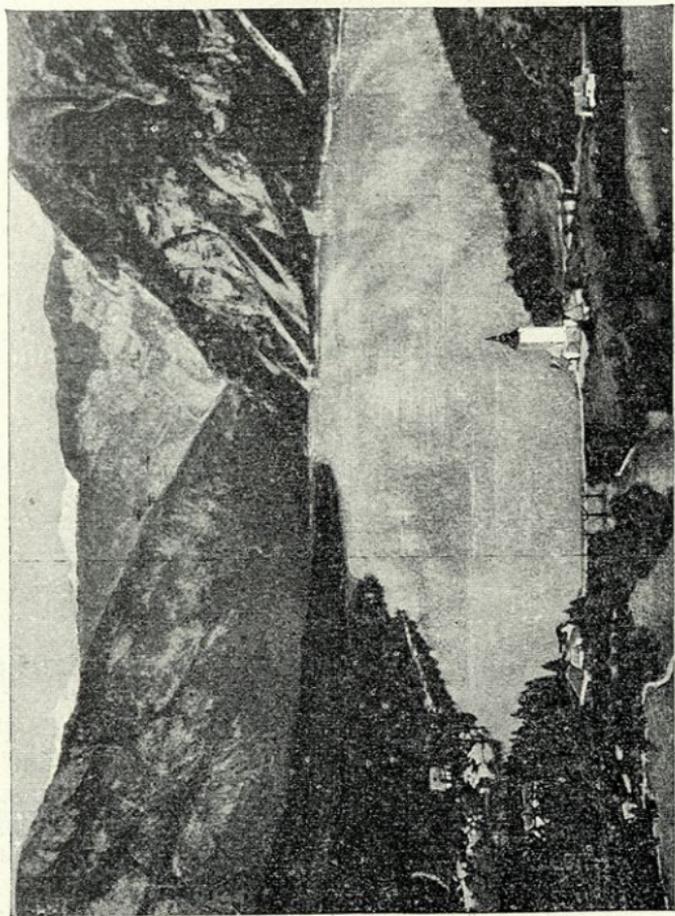
Diese Tarife gelten auch für die Ausgangsstation Dorf Wocheiner Feistritz.

Die angeführten Tarife gelten für einschließlich zwei Personen. Für jede weitere Person beträgt die Gebühr ein Drittel der Grundtaxe.

Kinder unter 12 Jahren werden als halbe Personen gerechnet.

Bei Tour- und Retourfahrten ist ein zweistündiger Aufenthalt bereits in Rechnung gezogen.

Die übrigen, hier nicht angeführten Tarife sind aus dem Fiakertarife, welchen jeder Fiaker bei sich führen muß, ersichtlich.



Wocheiner See.

Spezialtarif.

Ab Station zur Rodelbahn „Belvedere“ oder retour	60 h
Ab Station zum Eislaufplatze „Danica“ oder retour	80 h

	Spaziergänge v. Wocheiner-Feistritz	
--	--	---

(markiert).

- Nach Gereuth (sl. Nemški rovt), $\frac{1}{4}$ Stunde.
- Ravne, neue Serpentinastrasse, $\frac{1}{2}$ Stunde.
- Ajdovski gradec, 20 Minuten.
- Wocheiner See, (30 Minuten Wagenfahrt), 1 Stunde.
- Mitterdorf (sl. Srednja vas), 1 Stunde.
- Neuming (sl. Nomenj), 1 Stunde.
- Koprivnik, $2\frac{1}{2}$ Stunden.
- Feistritz-Ursprung, 1 Stunde.

Alles dies Gehstunden.

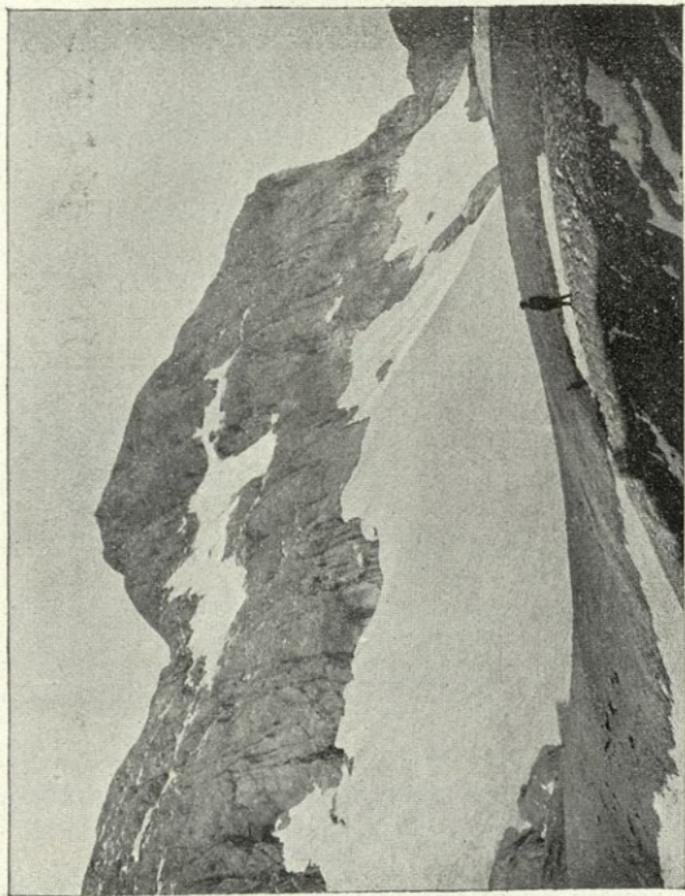
Wocheiner Rund-Tour.

(Feistritz — Mitterdorf — Wocheiner See — Feistritz).

Vom Bahnhof nächst der Kirche nach **rechts** — Savebrücke — Bergschlucht Babna gora hinauf. Kirschdorf (sl. Češnjica) — Mitterdorf ($1\frac{1}{4}$ St.) dort gute einfache Gastwirtschaften: Hodnik und Triglav — über Althammer* (Stare Fužine) nach St. Johann am Wocheiner See ($\frac{3}{4}$ St.) — nach Feistritz retour (1 St.); zusammen 3 Gehstunden — durchwegs gute Landstrasse — herrliche Fernblicke.

Die Tour ist auch mit Wagen sehr beliebt ($1\frac{1}{2}$ St.).

Auch wird die Tour in umgekehrter Richtung gemacht.



Triglavspitze.



Ausflüge von Wocheiner Feistritz.



1. Zum **Savica Wasserfall**. Bis St. Johann am See ($\frac{1}{2}$ St. Fahrt, 1 Gehstunde). Von St. Johann bis Hotel Zlatorog (30 Min. Fahrt, 1 Gehstunde oder 1 St. mit Schiff). Von Zlatorog zum Wasserfall, 1 Gehstunde durch herrlichen Wald (sehr zu empfehlen. Alle Auskünfte im Hotel Zlatorog).

Andere Route: Von St. Johann mit Wagen zur Kohlenhütte ($1\frac{1}{4}$ St.), von dort zu Fuß zum Wasserfall (20 Minuten).

Der Savica-Wasserfall ist ein überwältigendes Naturschauspiel. 60 Meter hoch stürzen gewaltige Wassermassen in die smaragdgrüne Tiefe. Senkrechte, schwindelnde Felswände bilden die Umgebung, während mächtige Tannen- und Lärchenwälder die Abhänge umsäumen und grüne Matten aus der Ferne winken. Dieser Ausflug soll nicht unterlassen werden.

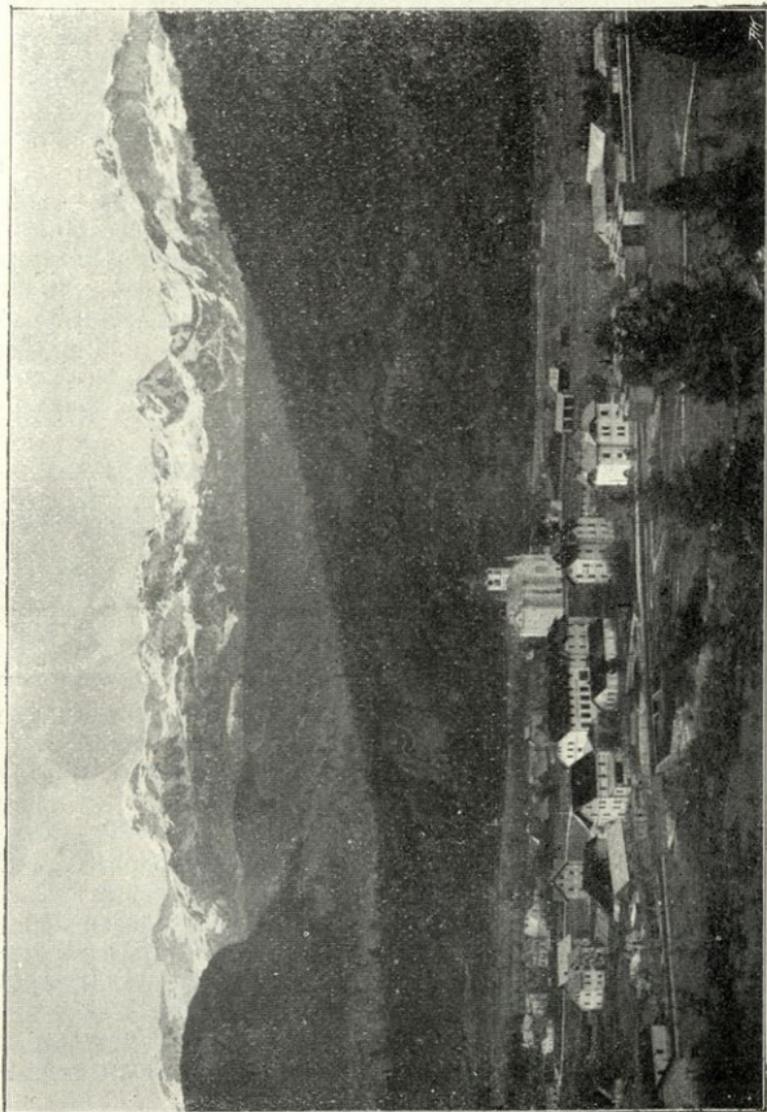
2. Nach **Veldes** (30 Min. Bahnfahrt). Veldes ist ein moderner Kurort und bietet dem Ankömmling ein bezauberndes Bild: eine Idylle umgeben von Romantik. Veldes bietet alle Annehmlichkeiten und Vergnügungen eines grossen Kurortes. Kurhaus, Konzerte, Bälle, Seefeste. Alle Veranstaltungen in Veldes werden in Wocheiner Feistritz bekannt gemacht.



3. Ausflüge in das **nördliche Oberkrain**. (Strecke Assling-Tarvis.) Peričnik-Wasserfall (Station Lengenfeld-Mojstrana). Kronau mit Pišnica-Tal und herrlicher Aussicht. Weissenfelder Seen. (Station Ratschach oder Weissenfels).

4. **Nachmittagsausflüge in das Küstenland**. (Sehr beliebt bei den Wocheiner Sommergästen).

Fahrt bis zur Station Podbrdo (15 Min.), von dort zu Fuß durch die schmale Schlucht des Bača Baches nach Huda južna



Wocheiner Feistritz.

1 Gehstunde, (Gasthäuser Kovač, Črnaprst) fast stets frische Forellen vorrätig. Am besten vorherige Vorausbestellung. Abends zurück ab Station Huda južna nach Wocheiner Feistritz (30 Min.).

5. **Ausflüge nach Görz** mit Eilzug 1 St., mit Postzug $1\frac{3}{4}$ St., Hauptstadt der Grafschaft Görz und Gradiska. Einwohner 28.000. (Hotel Südbahnhof im Zentrum der Stadt, — Hotel Post). Schöne Bahnfahrt längs des wunderbar blauen Isonzo in romantischer Gegend.

6. **Nach Laibach (sl. Ljubljana)**. Einwohner 45.000. Landeshauptstadt von Krain, grosse Hotels („Grand Hotel Union“, „Hotel Elefant“) Caféhäuser, Unterhaltungen, Volksfeste, Parkhotel „Tivoli“, Hôtel Bellevue 10 Min. von Laibach. Sehr interessante Sammlungen im Landesmuseum Rudolfinum (Pfaahlbautenfunde, römische Altertümer, ethnografische Abteilung, Volkstrachten, Erzeugnisse der Hausindustrie, Stickereien etc.). Schöne Rundschau über das ganze Oberkrainer Alpengebiet vom Turm des Schlossberges.

7. **Ausflüge nach Opčina**, (Zahnradbahn nach Triest).

Ausflüge nach Triest, Miramar (kais. Schloss), **Seebad Grado, Aquilea, Venedig**.



Interessante Bergtouren.



1. Auf die **Črna prst** (1845 Meter). Die Črna prst ist eine wohlbekannte Hausfreundin der Wocheiner Gäste. Der Aufstieg ($3\frac{1}{2}$ St.) ist nicht beschwerlich und zieht sich durch grüne Wiesen und schattige Wälder zu den Felsenkronen empor. Schutzhaus des sl. Alpenvereines „Oroženhütte“ und des österr. Touristenklubes „Mallnerhütte“ (beide bewirtschaftet). Wege markiert Tour ohne Führer leicht durchführbar und gefahrlos (wenn man sich am Wege hält). Die Črna prst ist bekannt durch ihre interessante und mannigfaltige Alpenflora und wird genannt „**der Alpengarten**“. Fernblick auf die Gebirgskette des Triglav, die Karawanken, die Sanntaler Alpen, das Isonzotal, die oberitalienische Ebene und das adriatische Meer. Beste Zeiteinteilung 4 Uhr nachmittags ab Wocheiner Feistritz. Übernachtung in einer der beiden Schutzhütten, morgens 1 St. zur Spitze.

2. **Golica** (1854 Meter) bequeme, außerordentlich leichte Bergtour. Mit der Bahn bis Assling, von dort $3\frac{1}{2}$ St. zur Spitze. Schutzhäuser Kadilnikhütte des sl. Alpenveines, bewirtschaftet auf der Spitze, Schutzhäuser des D. Ö. A. V. etwas unter der Spitze, bewirtschaftet. Überwältigende Aussicht auf die Julischen Alpen und reizender Fernblick auf Kärnten und die Kärntner Seen. Ausblick auf die Tauern und nach Unterkrain.

3. Auf den **Triglav** (2865 Met.). Der Triglav ist der König der Julischen Alpen. Die Hauptzugänge sind von Wocheiner Feistritz oder von Lengenfeld-Mojstrana. Für nicht geübte Touristen nur mit Führer. Die Tour als solche gefahrlos. Aus der Wochein führen drei Alternativen und zwar über Mitterdorf, über Althammer und schließlich die schwierigste Tour nur mit Führer durch die Komarča. Wir erwähnen hier nur die erste Alternative über Mitterdorf wie folgt: Wocheiner-Feistritz — Mitterdorf (1 St.). Mitterdorf — Uskovnica — Velo polje (5-6 St.). Schutzhütten Vodnikhütte des sl.



Rodelbahn „Belvedere“.

Alpenvereines (bewirtschaftet), Maria Theresienhütte des D. A. V. Velo polje — Kredarica (2 St.), dort übernachten im kleinen Alpenhotel des sl. Alpenvereines (20 Zimmer, 58 Betten) mit Gastwirtschaft. Den nächsten Tag zeitig Früh auf die Triglavspitze (1 St.). Die Fernsicht auf der Triglavspitze ist von unbeschreiblicher Schönheit und überwältigend. Im Norden die Tauern bis zum Dachstein, im Westen die Dolomiten, gegen Süden die italienische Tiefebene, das adriatische Meer, gegen Osten der Karst bis zum Uskoken-Gebirge, die Karavanken und Sann'aleralpen.

„Dir mächtiger Triglav, gilt mein Lied, mein Grüssen;
drei Häupter hebst du trotzig in die Höh'
wie jener Gott, nach dem sie einst dich hiessen
und jedes trägt ein Diadem von Schnee.

Ich bin umstarrt von hundert Bergesriesen,
wenn schwindelnd ich auf deinem Scheitel steh',
es lacht ein grün Geländ zu meinen Füßen,
mich grüsst Italien und die blaue See.“

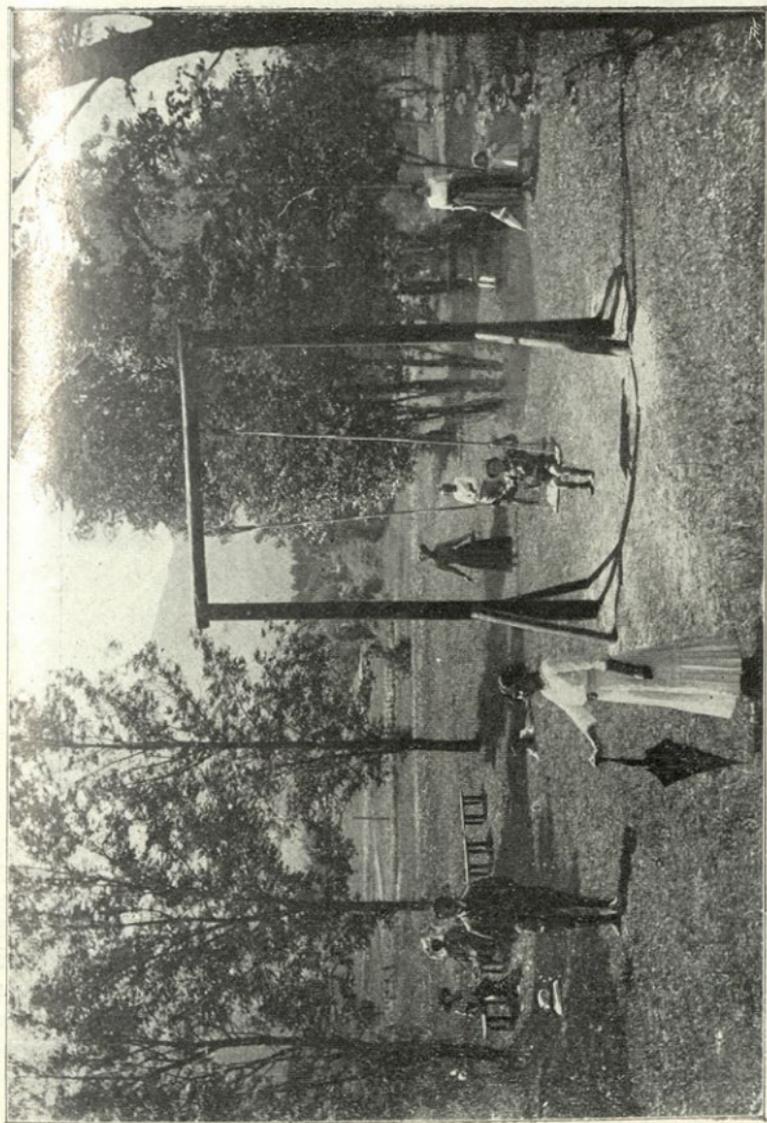
(Baumbach „Zlatorog“)

Strandbad „Danica“.

5 Min. vom Grand Hotel „Triglav“. Am Ende des Dorfes befindet sich das Strandbad „Danica“, neu angelegt an der Savica. Das Bad „Danica“ eignet sich, weil am Strande, für Sonnen- und Luftbäder. Der rasche Lauf der Savica, welcher dort Kaskaden bildet, bietet ein angenehm erfrischendes Bad. Das Bad steht unter der Kontrolle des Landesverbandes für Fremdenverkehr und ist von demselben subventioniert.

Grosser Kurpark

befindet sich vor dem Bade „Danica“. Schöner Schatten, staubfreie Lage.



Kurpark „Danica“.



Durch Subvention des k. k. österreichischen Arbeitsministeriums und des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Krain wurde der Wintersport in Wocheiner-Feistritz im grossen Maßstabe eingeführt. Die künstlich angelegte

Rodelbahn „Belvedere“

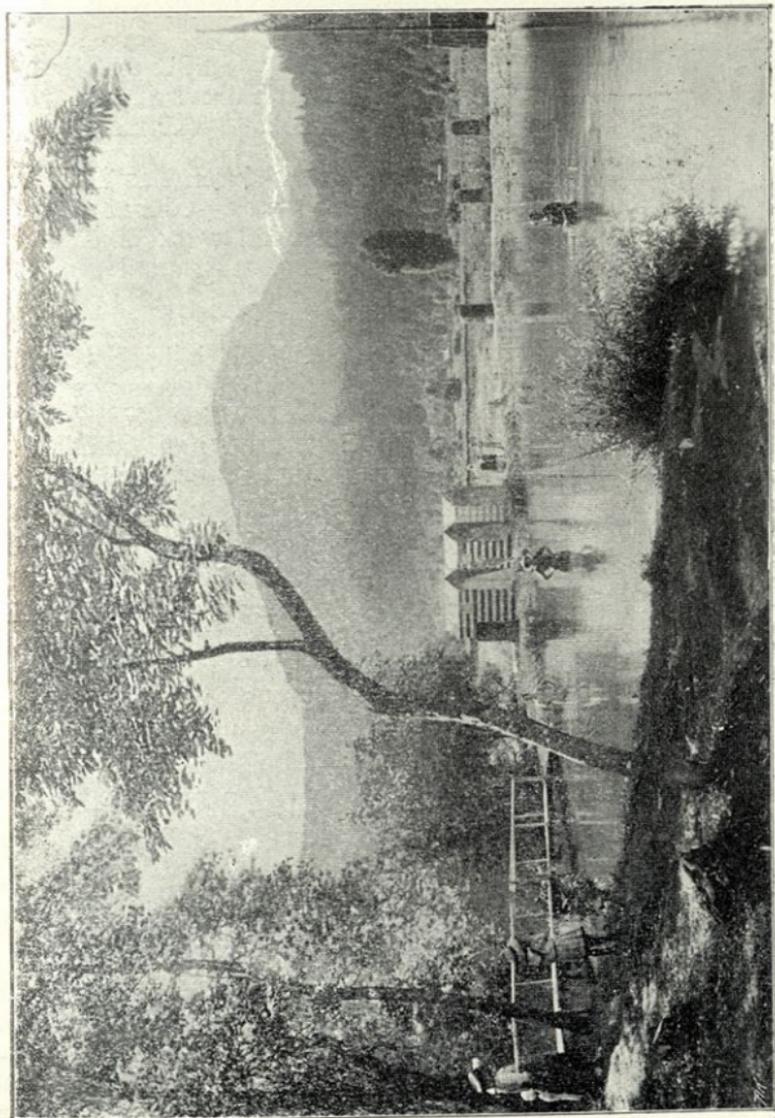
an den Abhängen der Črna prst hat eine Länge von 2100 Meter und wurde unter fachmännischer Leitung mit entsprechenden Kurven erbaut. Der Betrieb wird sportgerecht geleitet. Im Winter verkehren ab Triest an Sonn- und Feiertagen eigene **Sport-Extrazüge** mit ermässigten Fahrpreisen. Ausserdem werden an Sportvereine ermässigte Wintersportkarten abgegeben. Der Zuzug beträgt an Sonntagen öfters über 1000 Personen.

Als **Winteraufenthalt** eignet sich Wochein vorzüglich. — Angenehme Unterkunft mit ermässigten Preisen. Ein **Winteraufenthalt in der Wochein** ist nicht nur sportlich,

sondern auch **gesundheitlich vom grossen Werte**. Diesbezüglich verweisen wir auf die vom Landesverbande für Fremdenverkehr in Laibach, Krain, herausgegebene **Broschüre „Der Wintersport in der Wochein“**, welche alle notwendigen Auskünfte gibt.

Es sei nur erwähnt, dass auch der Skisport und der Eislaufsport betrieben und die Sportanlagen jedes Jahr erweitert werden. Die Wochein verspricht infolge ihrer günstigen geographischen Lage, der vorzüglichen Zugsverbindung und der ganz **ausgezeichneten** und lang **andauernden Schneeverhältnisse** ein **Wintersportplatz ersten Ranges** zu werden.





Bad „Danica“.

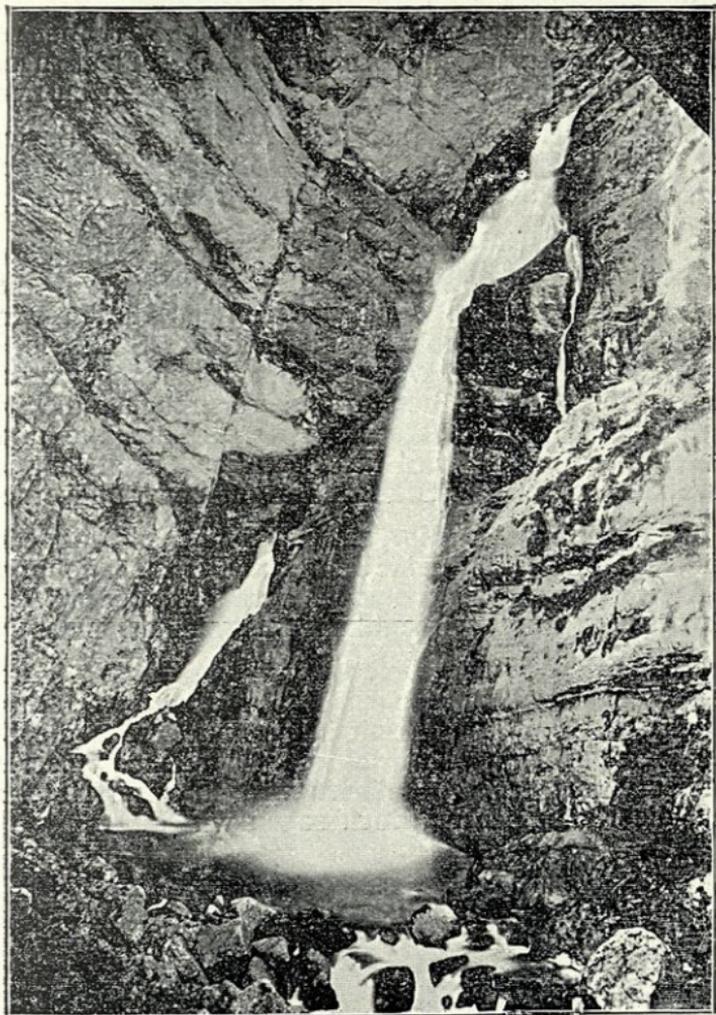


Die Zeit ist viel zu knapp, Hochtouren können wir nicht machen, doch bieten wir uns trotzdem als Führer an und wollen wir diese 6 Tage hauptsächlich der Erholung widmen.

1. Tag. Bei dem Orientierungsgang durch das Dorf Wocheiner Feistritz entdecken wir erst, wie weit gedehnt dasselbe ist. Einzelne Häuser mit geschnitztem Holzwerk und grellen Farben fallen uns durch ihren eigentümlichen Baustil auf, auch die Nettigkeit in den einzelnen Wirtschaften und die vielen Blumen machen einen guten Eindruck. Ein Teil der Bevölkerung ist mit Vieh und Pferden auf eine noch höhere Sommerfrische, nämlich auf die Almen gezogen. Nachmittags wartet uns der Wagen und wir fahren zum Wocheiner See (See-Anfang). Die Fahrt ist herrlich. Zu beiden Seiten steigen immer neue Bilder der Julischen Alpen auf. Der romantische Wocheiner See ladet uns zu einem kleinen Aufenthalt ein. In frischer Abendkühle treten wir die Rückfahrt an, wenn wir es nicht vorziehen, dieselbe Tour zu Fuss zurückzulegen.

2. Tag. Frühmorgens machen wir nach dem Frühstück eine Promenade nach Gereuth, von dort entzückender Ausblick auf die Triglavgruppe. Wir biegen dann auf dem Hochplateau rechts ein und gehen längs des Abhanges zum Dorf Ravne. Wenn die Mittagsglocken läuten, ziehen wir rechtzeitig wieder in Feistritz ein. Da uns die ungewohnte Alpenluft übermahnt und der ungewohnte Spaziergang vielleicht ermüdet hat, so bestellen wir uns nachmittags den Wagen, um die Wocheiner Rundtour zu machen. Wir fahren durch grosse, nette Dörfer, neugebaute Häuser wechseln mit uralten Wohnstätten, ebenso ändert sich fast von Schritt zu Schritt der Charakter der Gegend immer entzückender durch seine in die Weite ziehenden Veduten.

3. Tag. Frühmorgens machen wir eine Partie gegen den Ursprung der Feistritz, durch schattige, morgenfrische Wälder. Wir kommen rechtzeitig zurück, um uns noch in dem Strandbade „D a n i c a“ zu erfrischen. Die Sonne scheint warm auf die Sandbänke, während eine frische Luft über uns hinwegzieht. Schon



Savicafall.

das Verweilen am Strande ist ein Genuß. Tauchen wir in die Wellen der „Savica“, die teilweise so stark sind, dass wir Seile erfassen müssen, so merken wir sofort die kräftige Wirkung des Gebirgswassers, dem die Leute in der Wochein sogar Heilkraft zuschreiben. Nachmittags Ausflug nach Veldes; wir haben reichlich Zeit, uns an der Kurmusik, die beim Kurhaus spielt, zu erfreuen und das zahlreiche, elegante dortige Publikum zu mustern.

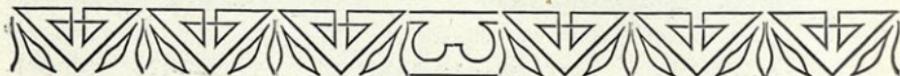
4. Tag. Der 4. Tag sei dem Ausflug zur „Savica“ gewidmet. Die Fahrt von St. Johann - Zlatorog durch schattige Wälder, längs des Sees ist reizend. Den weiteren Ausflug haben wir bereits erwähnt. (Siehe Seite 8).

5. Tag. Vormittags geben wir uns dem angenehmen Nichtstun hin, da wir nachmittags den Ausflug auf die Črna prst machen wollen. Um 4 Uhr nachmittags rücken wir längs der Rodelbahn den Bergabhang hinauf. Unser Schritt ist infolge des Aufenthaltes in der Wochein ein leichter geworden und auch unser Atem verträgt bereits ohne Anstrengung die Steigung. Um $\frac{1}{2}$ 7 Uhr stehen wir bereits vor der Schutzhütte und wenn wir Gesellschaft finden, wird uns der Abend nicht lang werden, umso mehr als wir in der Schutzhütte gut bewirtet werden.

6. Tag. Nächsten Morgen vor Sonnenaufgang erklettern wir den letzten Gipfel und eine herrliche Fernsicht lohnt uns die kleine Anstrengung. Mittags sind wir bereits wieder in Wocheiner-Feistritz, geschmückt mit Alpenblumen betreten wir unser Quartier.

Nachmittags unternehmen wir einen Ausflug durch den grossen Wocheiner Tunnel nach Podbrdo und von dort nach Huda južna auf Forellen. Hiemit haben wir bereits die Landesgrenze überschritten und wir es nicht vorziehen unseren Aufenthalt zu verlängern, so müssen wir, in unser Hotel zurückgekehrt, die Koffer packen, doch sagen wir

»Auf Wiedersehen«!





(Hotels — Gasthäuser — Fremdenwohnungen).

Wocheiner-Feistritz.

Grand Hotel Triglav (nahe dem Bahnhofs) mit Dependancen Bogomila und Bellevue (60 Zimmer), Restaurationsäle, Café, Speisezimmer, Lesezimmer, Bäder, Tennis, Park, Automobilgarage, Benzinstation — Mässige Preise.

Bürgerliche Hotels.

Hotel Rodica (beim Bahnhof) 16 Zimmer.

Hotel Markeš (nahe dem Bahnhofs) 12 Zimmer mit Garten.

Hotel Tourist, 14 Zimmer mit Garten.

Hotel Post, 17 Zimmer.

Hotel Bistrica, 14 Zimmer mit Garten.

Hotel Mencinger, 10 Zimmer mit Veranda an der Feistritz.

Gasthäuser: Bevc, Mavrič, Hainrihar mit Fremdenzimmern.

Privatwohnungen: zahlreiche Fremdenzimmer in einzelnen Häusern des Dorfes.

Auskunft: Fremdenverkehrsverein in Wocheiner Feistritz.

Wocheiner See.

Hotel St. Johann am Seeanfang (40 Zimmer) mit Dependance. Restaurant, Lesezimmer, Schiffe, Seebad, Tennis, Garten.

Kleinere Gasthäuser mit Fremdenzimmern nächst dem See-Anfang (Longo, Savica) etc. Einige Privatwohnungen.

Hotel Heil. Geist. See-Mitte. (27 Zimmer, Restaurant, Garten, Schiffe, Seebad.

Villa Proscenc. See-Mitte. Fremdenwohnungen, Garten, Seebad, Schiffe.

Hotel Zlatorog. Am Ende des Sees (32 Zimmer). Restaurant, Bassinbad, Seebad, Schiffe, **Ausgang zum Savica-Wasserfall**, touristische Auskünfte.

Villa Stricel. Am Ende des Sees. Fremdenwohnungen, Garten, Schiffe.

Sämtliche Hotels und Gastwirtschaften sind empfehlenswert und gut geführt, die Preise mässig je nach der Qualität.



Schlusswort.



Wocheiner Feistritz bietet im Sommer und im Winter den Fremden einen herzerquickenden Aufenthalt. **Wer seine Gesundheit stärken, sein Gemüt erheitern will, der**

fahre in die Wochein!



Veldes a. See — Oberkrain.

HOTEL EUROPA

2 Minuten vom Bahnhof, neu erbaut, 40 Zimmer, Bad, grosse Veranda mit herrlicher Seeaussicht, Balkons. Vorzügliche Küche & Getränke. Specialität: Garantiert echte Weine aus eigener Kellerei.

MASSIGE PREISE.

Hôtel Louisenbad

am Seeufer gelegen 60 Zimmer, Café mit Billard, Spielzimmer, Seebad, eigene Schiffe, grosse Gartenanlage mit Seeterrasse, vorzügliches Thermalbad (Natron Säuerling
***** 23⁰ C). Konditorei. *****

A. & F. ANDERWALD, GÖRZ

Versandhaus für 5 kg Postpakete
feinsten Kaffee und Reis, berühmtes
☞☞☞ Görzer-Obst und Gemüse. ☞☞☞

Franko jeder Station. Billigste Bedienung.



WOCHEINER FEISTRITZ.

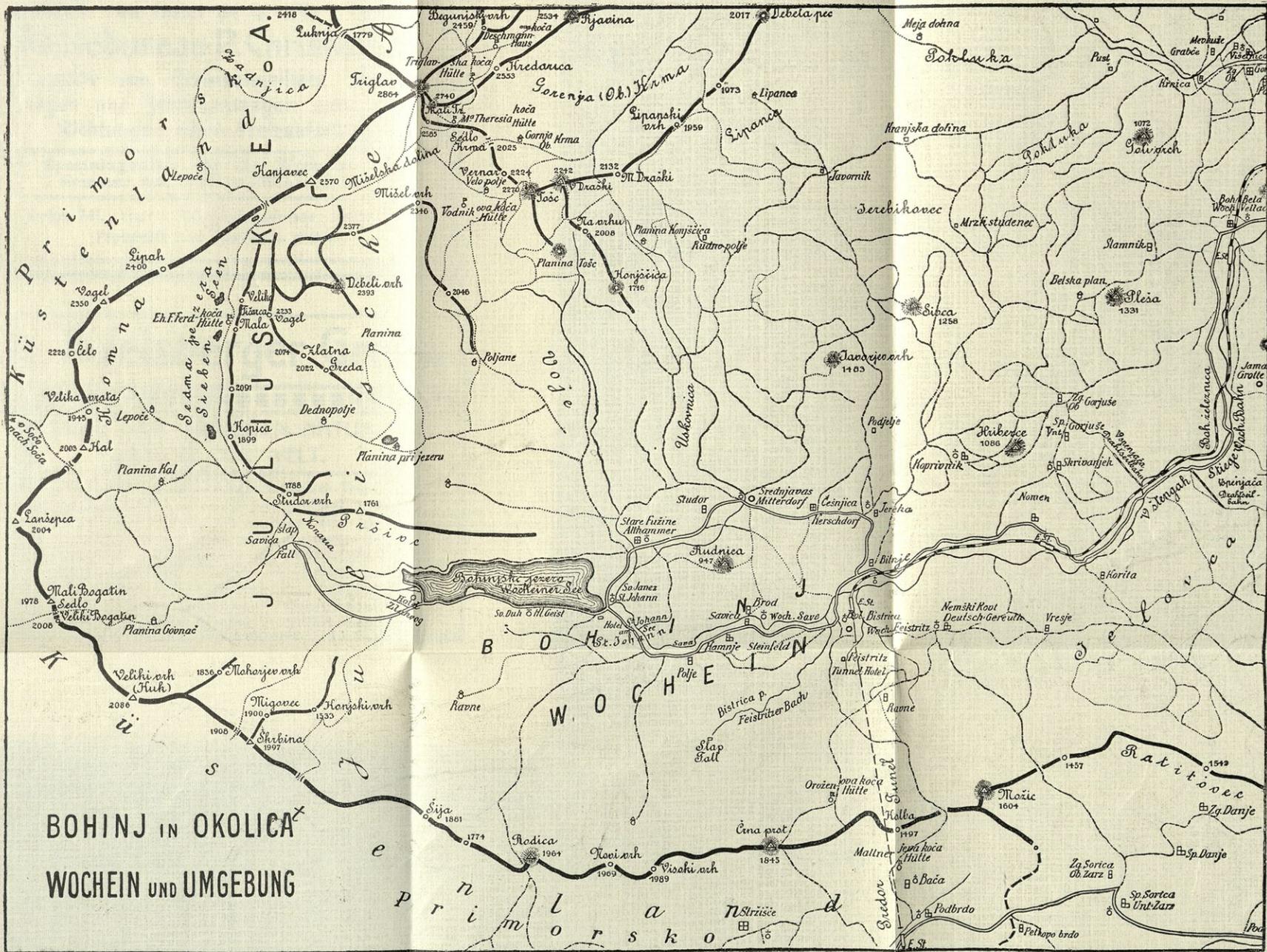
G. BUDKOVIČ.

Lager allerart Waren für Sommerfrischler
und Touristen etc. Specerei- u. Delikatessen-
handlung. Ansichtskartenverlag. Fremden-
☞☞☞ zimmer mit schöner Aussicht. ☞☞☞

NARODNA IN UNIVERZITETNA
KNJIŽNICA



00000523673





00000523673

TRIEST Im Hotel de la ville TRIEST

Reisebureau P. Christofidis

Ausgabe von Eisenbahnbillets. Schlafwagen und Schiffspassagen nach allen Richtungen ohne Preisaufschlag.

Spezialagentur für die Woche in im
!! Sommer und Winter (Wintersport) !!

Telefon 741. ::::::: Telegrammadresse: Christofidis.
Prospekte und Pluskünfte gratis.

Die Adelsberger Grotte.

EINES DER GRÖSSTEN NATUR-
WUNDER DER WELT.

Südbahneilzugsstation zwischen Laibach-Triest-
Abbazia-Fiume. Das ganze Jahr geöffnet: vom
1. März bis 31. Oktober vormittags 10^{3/4} Uhr
und nachmittags 3^{1/2} Uhr, vom 1. November bis
1. März nur vormittags 10^{3/4} Uhr. PRÄCHTVOLL
ELEKTRISCH BELEUCHTET. Wiederholt be-
sucht von Seiner Majestät dem Kaiser und zahl-
reichen anderen souveränen Fürstlichkeiten.

== OMNIBUSSE BEI ALLEN ZÜGEN. ==

